

# Kleine Würfel ganz groß

Ulf Rupprecht aus Frankenberg entwirft ungewöhnliche Mini-Computer

VON MARIE KLEMENT

**FRANKENBERG.** Ulf Rupprecht hat ein Hobby: Er liebt es zu entwerfen und zu gestalten. „Irgendwann ist daraus ein Beruf geworden“, sagt der Architekt und meint damit seine außergewöhnlichen Mini-Computer, die er als einziger in ganz Deutschland entwickelt und produziert.

„Es gibt so unheimlich viele hässliche graue Kisten, die unter den Schreibtischen stehen, da wollte ich mal

**HNA**

## Aus der Wirtschaft

etwas anderes ausprobieren“, erzählt er von seinem Einfall. Also informierte sich der Frankenger beim Patentinformationszentrum in Kassel, ob es die Idee mit den designten Mini-Computern bereits gibt. Das war jedoch nicht der Fall. „Also habe ich mich daran gesetzt, den Gedanken in die Tat umzusetzen und meine Cadur Manufaktur gegründet“, sagt er.

Das war vor drei Jahren. Seither hat er rund 300 Entwürfe angefertigt. Unterstützt wird Rupprecht dabei gleich von einer ganzen Reihe einheimischer Firmen, die dem Medienstalter die Gehäuse und Innenteile kostenlos hergestellt haben, damit die Umsetzung der Entwürfe überhaupt erst möglich war.



**Klein, aber oho: Ulf Rupprecht mit seinen würfelförmigen Mini-Computern. Die sollen nicht, wie gewöhnliche Rechner, unter dem Tisch stehen, sondern als Blickfang dienen.**

Foto: Klement

Zu den Materialien, die dabei verarbeitet wurden, zählen neben Kunststoff auch Holz, Aluminium und hochwertige Lacke. „Eine weitere Idee ist außerdem, Computer aus Marmor herzustellen“, sagt Rupprecht.

Es ist ein Vorhaben, das nicht ganz billig ist. Daher hat Rupprecht neben der Cadur Manufaktur noch Urcad ins Leben gerufen. Auch hierbei handelt es sich um die kleinen würfelförmigen Computer – allerdings die etwas preiswer-

tere Version. Wie auch die teurere Ausführung haben sie alle eines gemeinsam: Ihre kubische Form. „Damit passen sie auf jeden Schreibtisch“, erklärt Rupprecht.

Und genau das sei eine Besonderheit der kleinen Rechner: Sie sollen als stilvolle Unikate auf den Tischen stehen, anstatt unter ihnen versteckt zu werden. „Zudem kann jeder Kunde sich den Rechner nach seinen Wünschen anfertigen lassen“, sagt der Architekt.

Er hat für die kommenden Wochen und Monate nun erst einmal ein Ziel: Sein Konzept weiter bekannt zu machen, sodass immer mehr individuelle Würfel auf den Schreibtischen von Firmen und Privatleuten zu finden sein werden.

## KONTAKT

Weitere Informationen gibt es unter 06451/46 88 und im Internet: [www.cadur.de](http://www.cadur.de)